

Spanisch - Benotung

Beitrag von „cubanita1“ vom 28. Februar 2014 13:15

Liebe Forianer ...

heut wende ich mich mal als Mutter an euch. Mein Sohn wächst zweisprachig deutsch-spanisch auf. Er spricht fließend und kann auch bis auf die Akzente sehr gut schreiben sowohl in Deutsch, als auch in Spanisch. Nun ist er inzwischen auch im dritten Lernjahr im Unterricht und bekam - obwohl er tatsächlich der Einzige in seiner Klasse ist, der sich tatsächlich flüssig und mit guter Aussprache auf Spanisch unterhalten kann (macht er ja auch täglich mit seinem Papa) - die Note 2 auf dem Zeugnis. Eben wegen der immer mal wieder falsch gesetzten oder vergessenen Akzente (sehe ich ja in Tests und Arbeiten, wo die Punkte fehlen). Ich spreche die Sprache fließend, hab sie nie irgendwo in einer Schule/Kurs gelernt sondern im wahren Leben und begreife die ganze Akzentesache auch nicht wirklich.

So, langer Rede kurzer Sinn ... Wo liegen eurer Meinung nach beim Sprachelernen die Schwerpunkte? Was sagt die Logik und was sagen Rahmenpläne? Wie wichtig sind diese Akzente tatsächlich? Mein Bauch sagt mir ja, der Mensch lernt eine Sprache, um mündlich und auch schriftlich kommunizieren zu können. Für mich am vorrangigsten mündlich aber gut ...

Ich finde die 2 an sich nicht dramatisch, nur wenn ich in Präsentationen der Klasse höre, wer da mit 1 rausgeht, sträuben sich mir die Nackenhaare und ich find es ungerecht meinem Sohn gegenüber.

Dank für eure Meinung.